



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Ausschuss für Bau und Verkehr am 07.12.2004	öffentlich
	Vorlagen-Nr.: FB 3/069/2004
Nr. 7 der TO	
Dez. I FB 3	Datum: 15.11.2004
FBL / stellv. FBL FB Finanzen Dezernat I / II Der Bürgermeister	

Mitteilungsgegenstand:

Aktion zur Beseitigung überflüssiger Verkehrs- und sonstiger Schilder
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.11.2003

Sachverhalt:

In der Sitzung am 04. Dezember 2003 beauftragte der Ausschuss für Bau und Verkehr die Verwaltung, die Durchführung einer Aktion zur Beseitigung überflüssiger Verkehrs- und sonstiger Schilder zu überlegen und vorzubereiten.

Um diesem Beschluss nachzukommen, rief die Verwaltung Lüdinghauser Bürger auf, die Schilder, die nicht mehr aktuell sind oder keine Bedeutung mehr haben, zu melden. In diesem Zusammenhang gingen rund 15 Meldungen ein, die im Rahmen einer Verkehrsschau mit Vertretern der Bezirksregierung, der Straßenverkehrsbehörde, der Kreispolizeibehörde, der Straßenbaulastträger, der Stadt Lüdinghausen sowie eines ortsansässigen Fahrlehrers am 28.06.2004 neben weiteren Verkehrsknotenpunkten überprüft und begutachtet wurden.

Nach nunmehr erfolgter Auswertung der Ergebnisse bleibt festzuhalten, dass insgesamt 21 Verkehrszeichen entfernt werden konnten. Dabei handelte es sich unter anderem um Tempo-30-Zonen-Schilder in Bereichen, die bereits als Zone ausgewiesen waren, sowie um einige Zusatzzeichen wie z. B. „LKW-Vorrang vor dem Gegenverkehr“, „Fußgänger/Radfahrer“ und „keine Parkmöglichkeiten“. Weiterhin konnten kurz aufeinanderfolgende Verkehrszeichen mit der Vorgabe zulässiger Höchstgeschwindigkeiten (70 km/h, 50 km/h, 30 km/h) durch das VZ 105 „Doppelkurve“ ersetzt werden.

Die beteiligten Fachbehörden zogen das Resümee, dass die Verkehrsbeschilderung in Lüdinghausen bis auf wenige Ausnahmen ordnungsgemäß erfolgte und insbesondere an den begutachteten Hauptverkehrsknotenpunkte in der vorhandenen Form erforderlich ist.